



Datum: 08.04.2005
Verfasser: Lars Bütke
Telefon: (02381) 41 51 1
(0177) 28 38 43 3
Umfang: 897 Zeichen

Dreht der freie Handel den Hahn zu? Wasserprivatisierung in Uruguay

Hamm. In wessen Händen ist die Trinkwasserversorgung am besten aufgehoben: Denen der Kommune oder der Privatwirtschaft? – Diese Frage sorgt nicht nur in Deutschland für politische Auseinandersetzungen. In Uruguay wurde durch ein nationales Referendum im Oktober 2004 die Wasserprivatisierung verhindert.

5

Claudia Torelli, die sich in der Kampagne gegen die Privatisierung engagiert hat, besucht am kommenden Donnerstag (14. April) auf Einladung des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) Hamm. Die Expertin für Freihandelsbeziehungen zwischen Europäischer Union und Lateinamerika referiert um 19

10

Uhr im FUGe-Weltladen, Widumstraße 14, über die aktuellen Welthandelsstrukturen und die Liberalisierung der internationalen Dienstleistungsmärkte.

15

Die Veranstaltung findet im Rahmen der weltweiten Aktionswoche für globale Gerechtigkeit statt, die allein in Deutschland von 34 globalisierungskritischen Initiativen, Umweltverbänden, Menschenrechtsorganisationen sowie

20

Gewerkschaften und kirchlichen Gruppen getragen wird.

25